

Bertolt Brecht
Notizbücher

Herausgegeben von
Martin Kölbl und Peter Villwock

im Auftrag des
Instituts für Textkritik (Heidelberg)
und der
Akademie der Künste (Berlin)

Band 4

Bertolt Brecht
Notizbücher 13-15

(1921-1923)

Suhrkamp Verlag Berlin

Gefördert durch die Otto Wolff Stiftung

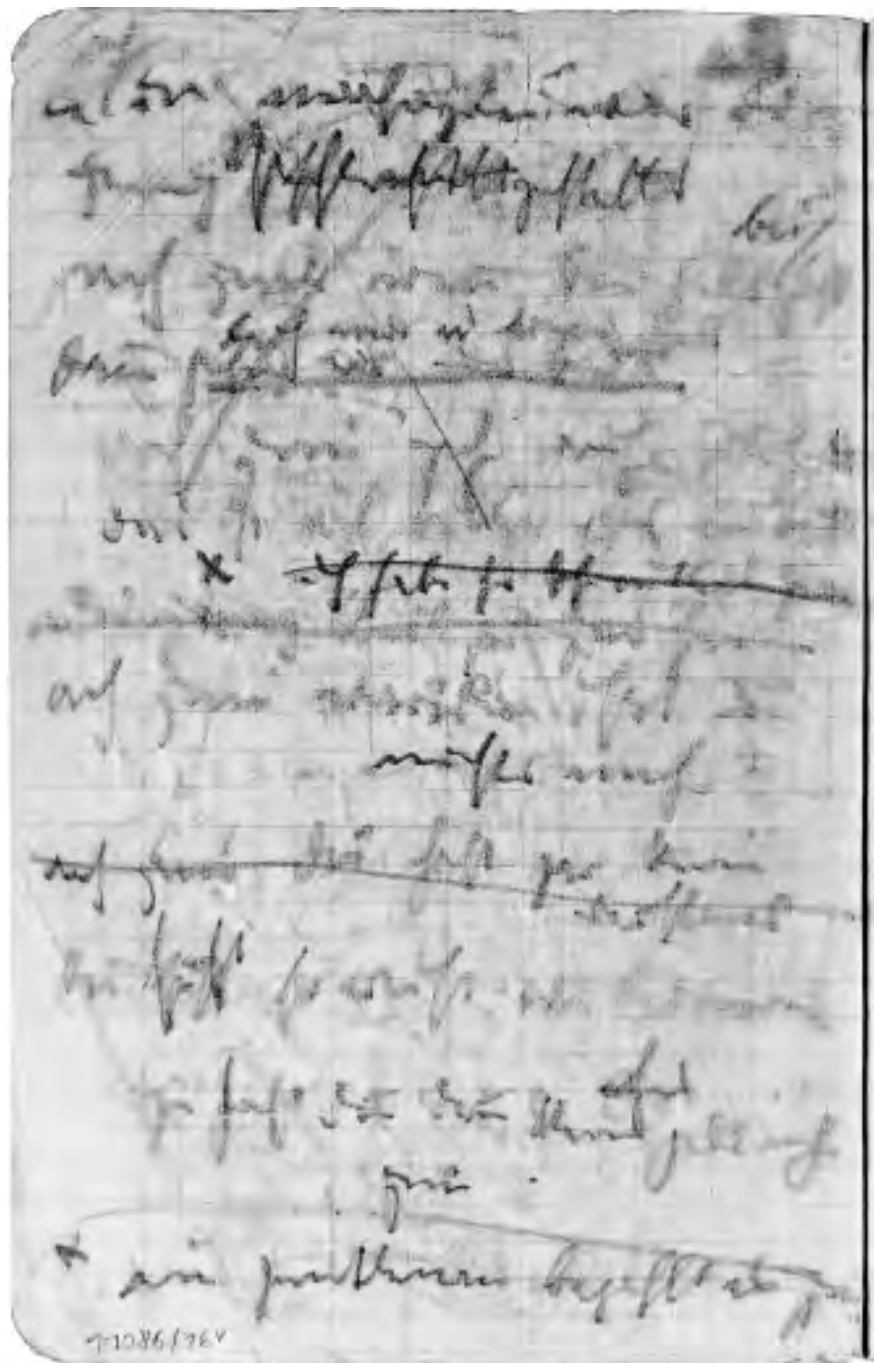
Elektronische Edition (EE):
<http://www.brecht-notizbuecher.de>

Erste Auflage 2019
© Copyright für die Brecht-Texte: Brecht-Erben und Suhrkamp Verlag Berlin
Alle Rechte vorbehalten durch den Suhrkamp Verlag Berlin
© Copyright für die Kommentare: Suhrkamp Verlag Berlin
Fotografien: Karl Grob (Zürich)
Satz: Martin Kölbl, Peter Villwock (Berlin)
Druck: Memminger MedienCentrum AG
Printed in Germany

ISBN: 978-3-518-42884-9

Inhalt

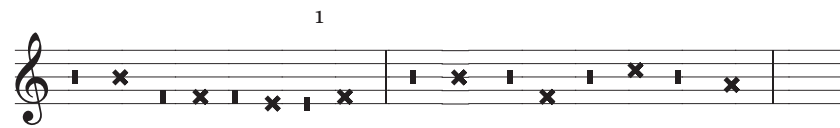
Notizbuch 13	9
Notizbuch 14	197
Notizbuch 15	243
Anhang	
Zur Edition	425
Diakritische Zeichen	430
Danksagung	431
Notizbuch 13	
Beschreibung	433
Lagenschema und Seitenbelegung	435
Erläuterungen	437
Notizbuch 14	
Beschreibung	485
Lagenschema und Seitenbelegung	486
Erläuterungen	487
Notizbuch 15	
Beschreibung	495
Lagenschema und Seitenbelegung	497
Erläuterungen	501
Zeittafel	535
Hanns Otto Münsterer, Aufzeichnungen 1922	543
Siglen und Abkürzungen	549
Literaturverzeichnis	551
Register	
Brecht: Sammeltitle	557
Brecht: Einzeltitel	558
Institutionen	565
Personen und Werke	568
Editionsplan	576



ach
 ; in mahagoni war die
 jenny [st; ; ; ; lt] schlecht gestellt
 bei
 5 ach jmi wenn du geld hast
 leih mir n' penny geld
 chen
 dann gehen wir ins bett
 ach jmi geh aufs klosett
 10 das ist viel billiger als ins bett
 × ich habe so sehr mitleid jmi
 und jenny kommt zu jmi her
 ach jmi warum ißt du
 nichts mehr?
 15 ach jmi du hast gar keinen
 verstand
 du [bist] siehst so weiß wie leinwand
 hand
 ja hast du denn kein geld mehr
 20 jmi
 × ein gentleman bezahlt es jmi
 (→ 16v.22)
 (16v.11←)

(danach Bl. 43, Doppelblatt 44-45 und Bl. 46-47
 eingelegt)
 17-18 du [...] hand] (Eintragungsfolge: 1.) du bist so weiß
 wie leinwand (2. Überschreibung von) bist (durch)

siehst (und Ergänzung von) hand (; Änderung nicht zu
 Ende geführt)



1
 <Jimmy> ach j setz dich auf mein knie

<Jimmy> ach jm ach ich liebte nie

ach trink aus meinem glase jmy



2
 lieber jmy mein
 ach jmy sieht [die]nicht auf mein

die herrn sehn immer auf [bein]mein bein

ich werde rot: es ist nicht rein

ich möchte mein bein ist nur

für dich da jmy

[zzzzzz]3
 rund ist der dllar
 zz zzzzzz zzzzzz zz zzzzz zzzzz
 jimi ist länglich und rund ist die

welt

<→ 17v.1> jenny hat lud und jmi hat geld



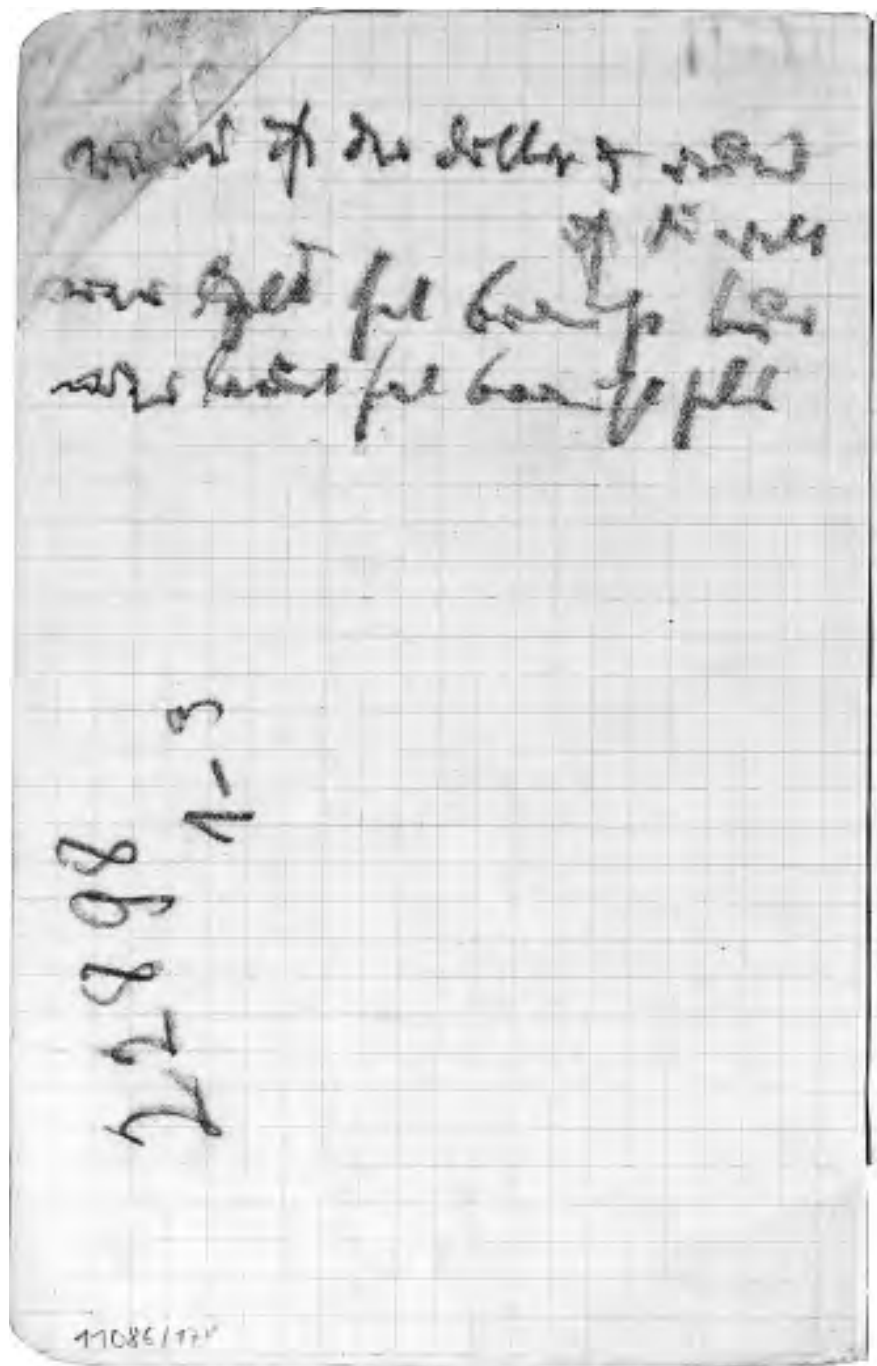
<davor Bl. 43, Doppelblatt 44-45 und Bl. 46-47
 eingelegt>

1-6 1 [...] jmy] <Eintragungsfolge 1. Verse, 2. Melodie-
 skizze, 3. Strophenziffer>

8-12 lieber [...] möchte] <Eintragungsfolge: 1.) ach jmy
 sieht [die]nicht auf mein bein \ ich werde rot: es ist
 nicht rein \ ich möchte <2.) ach jmy lieber jmy mein \
 die herrn sehn immer auf mein bein

14 [zzzzzz]3 <andere Lesart:> [3]zzzzzz <unentziffert
 sind ein oder zwei entweder zur 2. oder 3. Strophe
 gehörende Wörter>

15-17 rund [...] länglich] <1.) jimi ist länglich <2. mehrere
 Änderungen, 3.) rund ist der dllar



rund ist der dollar + rund

<17r.19<->

ist die welt

wer [i]geld hat braucht lud

[i]wer braut hat braucht geld

5

22898

1-3

<Bl. 18r unbeschrieben>

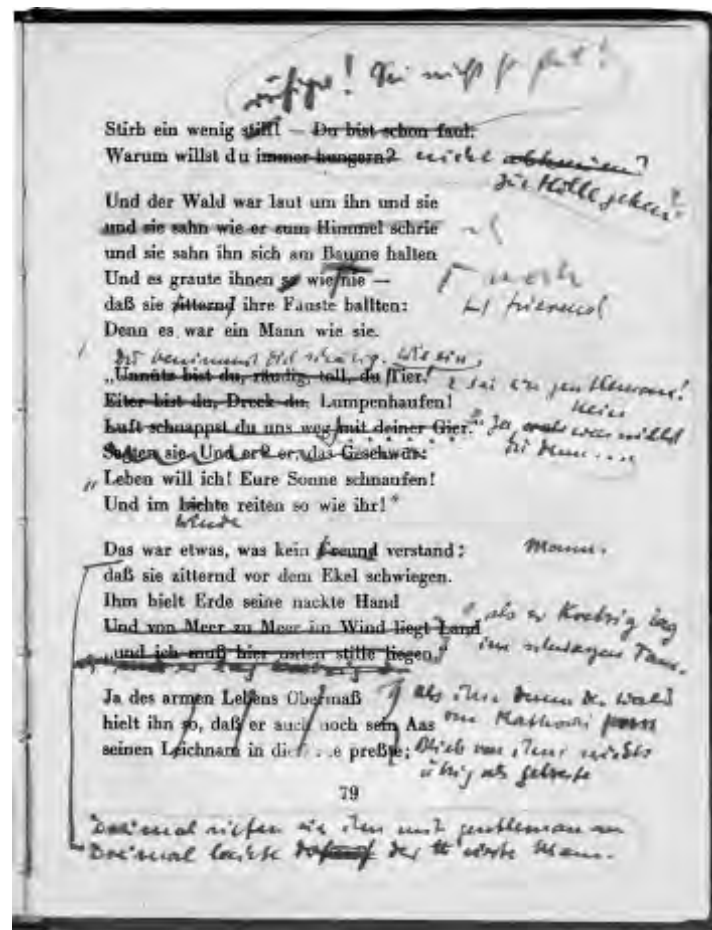


Abb. 2 Brecht: Baal 1922, 79, mit Eintragungen Brechts und Kasacks (BBA NB bb S 1/3)

Im Dezember 1922 schenkte Brecht Kasack ein Exemplar des Erstdrucks von *Baal*, in dem beide gemeinsam das Gedicht *Tod im Walde* überarbeitet hatten (Brecht: *Baal* 1922, 1, 78-80; handschriftliche Widmung: »dem lieben hermann kasack – bertbrecht winter 22«; → *Abiry* 2010)*.

→ Abb. 2

14^v.11, 13 **Belgradstr. 5 I. b. bei Lehringer [...] Bäckerladen** In der Belgradstraße 5, 1. Stock, München-Schwabing, wohnte die Kaufmannswitwe Paula Lehringer. Im Erdgeschoß befand sich die Konditorei Peter Baumgartner (*Adreßbuch München* 1924).

14^v.12, 10 **Tizian 20 \ Mendel** In der Tizianstraße 20, Erdgeschoß und 1. Stock, München-Neuhausen, wohnte der Bildhauer Wilhelm Schubert (*Adreßbuch München* 1924). Ob ein Bezug zu dem Maler Ferdinand Karl Josef Ritter Edler Mendel von Steinfels oder zu einem Mitglied seiner Familie besteht, in deren

Villa in Unterschondorf Brecht seine Sommerferien 1929 und 1930 verbrachte (→ *Heißerer* 2008), läßt sich nicht feststellen.

15^r.1-4 13373 **Moritzplatz \ blücher 12 [...] hallisches tor** Telefonnummer und Adresse der Filmkopier- und Entwicklungsanstalt Funk & Co. in Berlin-Kreuzberg, Blücherstraße 12. Die Firma befand sich in der Nähe des Halleschen Tors und der gleichnamigen U-Bahn-Station (*Adreßbuch Berlin* 1923).

15^r.8-5 **Kobe Uhland 7562 [...] Friedrichstr 247.** Zwei Telefonnummern und Adresse des Filmregisseurs Hannes Kobe, Albrecht-Achilles-Straße 58, Berlin-Wilmersdorf (im *Adreßbuch Berlin* 1923 mit dem Beruf »Kaufmann« verzeichnet); von fremder Hand eingetragen. Die Ungo Film AG Unger & Gottschalk, Friedrichstraße 247, Berlin-Mitte, Tel.: Lützow 6884, hatte u. a. Kobes Spielfilme *Am Rande der Großstadt* (1922) und *Ein Weib, ein Tier, ein Diamant* (1923) produziert.

15^r.12-10 **dienstag [...] theater** Termin und Adresse, vielleicht für ein Treffen im Ratskeller, Königstraße 15-18, Berlin-Mitte.

15^v.1 **Paolo u. Francesca** Das Liebespaar Paolo Malatesta und Francesca da Rimini, geborene da Polenta. Die bekannteste Darstellung ihres Schicksal finden sich in Dantes *Göttlicher Komödie* (*Inferno*, 5. Gesang).

15^v.5-7 **freitag \ 10 – 11 uhr \ reinert** Termin für ein Treffen mit dem Filmregisseur Robert Reinert*, der 1921 mit Karl Valentin* den Film *Mit Karl Valentin und Liesl Karlstadt auf der Oktoberwiese* gedreht hatte.

→ 16^r, 36^v.6 | → zu 36^v.3

15^v.8 **sonnenstr. 15** Adresse der Robert Reinert Monumental Film-Werk GmbH.*

→ 16^r

16^r 60749 [...] 54566 Münchener Telefonnummern, Adressen und Termine. Die Robert Reinert* Monumental Film-Werk GmbH befand sich in der Sonnenstraße 15, 3. Stock, München-Altstadt. Robert Reinert, »Schriftsteller«, wohnte in der Schützenstraße 5, München-Ludwigsvorstadt (*Adreßbuch München* 1924).

→ 15^v.5-7, 36^v.6

16^v-17^v.4 ~~ach in mahagoni~~ [...] **braucht geld** Versentwürfe (Eintragungen stark verwischt, Entzifferung teilweise fraglich; »ach in mahagoni [...] ins bett«* nachträglich gestrichen):

16^v.1-10

ach in mahagoni war die jenny schlecht gestellt
 ach jimmi wenn du geld bei hast leih mir n' pennychen geld
 dann gehen wir ins bett
 ach jimmi geh aufs klosett
 das ist viel billiger als ins bett
 ich habe so sehr mitleid jimmi
 ein gentleman bezahlt es jimmi
 und jenny kommt zu jimmi her
 ach jimmi warum ißt du nichts mehr?
 ach jimmi du hast gar kein verstand

16^v.1-2

⟨1. Arbeitsphase:⟩ du bist so weiß wie leinwand
 ⟨2. Arbeitsphase, unvollständig:⟩
 ⟨1. Entwurf:⟩ du siehst so weiß wie leinwand
 ⟨2. Entwurf:⟩ du siehst so weiß wie hand
 ja hast du denn kein geld mehr jimmi

17^r 1
 ach jimmy setz dich auf mein knie
 ach jimmy ach ich liebte nie
 ach trink aus meinem glase jimmy

2
 ⟨1. Entwurf:⟩ ach jimmy sieht nicht auf mein bein
 ich werde rot: es ist nicht rein
 ⟨2. Entwurf:⟩ ach jimmy lieber jimmy mein
 die herrn sehn immer auf mein bein
 mein bein ist nur für dich da jimmy

17^v 3
 ⟨1. Entwurf:⟩ rund ist der dollar und rund ist die welt
 jenny hat lud und jimmi hat geld
 ⟨2. Entwurf:⟩ rund ist der dollar und rund ist die welt
 wer geld hat braucht lud
 wer braut hat braucht geld

Der erste (gestrichene) Vers ist der früheste Beleg für den Namen Mahagoni, später Mahagonny geschrieben. Im Juli 1924 notierte Brecht unter anderen Projekten »mahagonny oper«. * In *Brecht: Hauspostille 1927*, 103-113 erschienen fünf *Mahagonnygesänge* (*Mahagonnygesang Nr. 1-3, Alabama Song, Benares Song*)*, aus denen Brecht 1927 mit Kurt Weill das Songspiel *Mahagonny* zusammenstellte.

→ zu 13^v-14^r.3,
 zu NB 16, 31^r.7
 → BFA 11, 100-106

17^r.3-13 Die vorliegenden Versentwürfe* verwendete Brecht in der mit Kurt Weill geschriebenen Oper *Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny* (*Brecht: Mahagonny 1929*, 14; → *Brecht: Mahagonny 2013*, 17f.):

JENNY [...]
 Ach, Jimmy, lieber Jimmy mein,
 Die Herrn sehn immer auf mein Bein,
 Mein Bein ist nur für dich da, Jimmy,
 Ach, Jimmy, setz' dich auf mein Knie,
 Ach, Jimmy, ach, ich liebte nie,
 Ach, trink' aus meinem Glase, Jimmy!

Eine Anregung für den Namen Mahagoni war der »Afrikanische Shimmy« *Komm nach Mahagonne* (Text: O. A. Alberts; Musik: Leopold Krauss-Elka; *Alberts/Krauss-Elka 1922*):*

→ zu NB 21, 26^r

⟨1. Strophe:⟩
 Seh ich manchmal
 in stiller Qual
 wie hier die Dinge stehn,
 da möcht ich mal
 dies Jammertal
 von rückwärts mir besehn.
 Ich weiß ein Land,
 ganz unbekannt,
 da liegt ein stiller Platz;
 in nächster Zeit,
 vielleicht noch heut
 sag' ich zu meinem Schatz:

⟨Refrain:⟩
 Komm nach Mahagonne;
 dort in Afrika,
 glüht uns auch die Sonne
 auf den Hm-ta-ta,
 wieg ich dich auf dem Knie,
 spiel mit der Zi-zi-zi-
 der Ziehharmonika.

⟨2. Strophe:⟩
 Fein lebt sich's da
 in Afrika
 die Mode ist sehr knapp,
 das Kleid der Stadt
 das Feigenblatt
 reißt man vom Baum sich ab.
 Man heirat' flink
 so'n schwarzes Ding,
 wie amüsan ist das:
 Man steckt am Fing-
 er nicht den Ring,
 man steckt ihn in die Nas'

⟨3. Strophe:⟩
 Im Palmenhain
 sitzt man zu zwein
 und küßt sich kreuz und quer
 und keiner kommt,
 der einhebt prompt
 die Steuer für'n Verkehr.
 Im Kaffernland
 sehr arrogant
 der Eingebor'ne spricht:
 Für Liebesqual'n
 auch noch bezahl'n,
 so'n Kaffer bin ich nicht.

Ein Hinweis auf den Shimmy findet sich auch in *Mahagonnygesang Nr. 1* (*Brecht: Hauspostille 1927*, 104)*:

→ BFA 11, 100

Auf nach Mahagonny
 Das Schiff wird losgeseilt
 Die Zi-zi-zi-zi-zivilis,
 Die wird uns dort geheilt.

Die von Brecht skizzierte Melodie* übernahm Weill nicht (→ *Brecht: Mahagonny 1929*, 53). 17^r.2, 6

17^v.6-5 22898 \ 1-3 Wohl Münchener Telefonnummer. Bei den beiden Ziffern »1-3« handelt es sich vielleicht um die Uhrzeit für ein geplantes Telefonat.

18^v.1-17 1 d ichte r [...] 11 e ch Entwurf eines Akrostichons aus größtenteils noch zu findenden Wörtern, deren Anfangs- und Endbuchstaben den Satz bilden sollten: Dumm figgt gern, gescheit auch.

18^v.6-2 proscherstr. 2a [...] 12 uhr Unbekannte Adresse und Termin.

18^v.16, 14 uhland 178 [...] nach 2 Wohl Uhrzeit für ein Treffen in der Uhlandstraße 178, Berlin-Charlottenburg.